

LAbg. Michael Ritsch
Clubobmann

Frau Landesrätin
Dr. Bernadette Mennel
Frau Landesrätin
Katharina Wiesflecker
Landhaus
6900 Bregenz

Bregenz, 13. November 2017

Kleinkindbetreuung und Kindergärten – wie sieht der Status quo aus?

Sehr geehrte Frau Landesrätin Mennel,
sehr geehrte Frau Landesrätin Wiesflecker,

in der Landtagssitzung am 15. November 2017 wird die Änderung der Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über den Ausbau des institutionellen Kinderbetreuungsangebotes beschlossen. Dabei erhält das Land Vorarlberg ca. 2,6 Millionen Euro für das Jahr 2018, welche mit 35 % durch das Land Vorarlberg aufgestockt werden müssen.

Im Bericht zur genannten 15a-Vereinbarung wird vor allem angeführt, dass das sogenannte Barcelona-Ziel (33 %) bei den unter 3-Jährigen bisher noch nicht erreicht werden konnte, obwohl die Betreuungsquote gestiegen sei. Allerdings seien die regionalen Unterschiede noch sehr groß und differierten im Jahr 2016 zwischen 17,4 % und 45,8 %.

Vorarlberg hatte immer Aufholbedarf in Sachen (Klein)Kinderbetreuung. Sowohl was die Kosten, als auch die Plätze und die Öffnungszeiten anbelangt. Ich will jedoch nicht verhehlen, dass in den letzten Jahren einiges erreicht worden ist, wenngleich noch viel zu tun ist.

Um den Status quo in Sachen Betreuung von Kindern vor dem Schuleintritt zu erfahren, richte ich gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgende

A n f r a g e

an Sie:

- 1.) Wie viele Plätze in welchen Regionen oder auch Gemeinden stehen für die Betreuung von Kindern bis zum 4. Lebensjahr (Tagesbetreuung, Spielgruppen, Kleinkindbetreuung etc.) zur Verfügung, welche Öffnungszeiten haben diese und wie hoch sind die Kosten für die Eltern (bitte um detaillierte Angabe sowohl der Öffnungszeiten, als auch der damit verbundenen Kosten)?
- 2.) Gibt es Gemeinden, die bis heute keine Kleinkindbetreuung bis zum Kindergartenalter anbieten und wenn ja, welche Gemeinden und was sind die Gründe dafür?

- 3.) Gibt es Gemeinden, die die Regelungen in der entsprechenden Förderungsrichtlinie des Landes für öffentliche und private Kleinkindbetreuungseinrichtungen NICHT erfüllen und wenn ja, was sind die Gründe dafür?
- 4.) Wie ist die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten geregelt, vor allem im Hinblick auf die Kosten (bitte um Aufstellung je Kindergarten?)
- 5.) Auf welcher Grundlage werden die Elterntarife nach Kinderalter gestaffelt?
- 6.) Gibt es Wartelisten in der in Frage eins genannten Institutionen und wenn ja, welche Wartelisten gibt es in welchen Institutionen?
- 7.) Stichwort 3-Jährige: Wie viele der betreuten 3-Jährigen befinden sich in Kinderbetreuungseinrichtungen und wie viele der betreuten 3-Jährigen sind bereits in einem Kindergarten?
- 8.) Was sind die Gründe dafür, dass nicht alle 3-Jährigen in einem Kindergarten einen Platz bekommen?
- 9.) Welche infrastrukturellen sowie ausbildungstechnischen Maßnahmen werden Sie setzen, um allen 3-Jährigen einen Kindergartenplatz zu sichern?
- 10.) Wie hoch sind die Kosten für einen Platz in einem Kindergarten aufgeschlüsselt nach den Betreuungszeiten (sowie Mahlzeiten)?
- 11.) Wie viele Schließtage gibt es im Bereich des Kindergartens und der Kleinkindbetreuung im Kalenderjahr in den einzelnen Einrichtungen?
- 12.) Wie stehen Sie jeweils zur Einführung eines zweiten verpflichtenden Kindergartenjahres (bitte um Angabe einer Begründung Ihrer Haltung)?
- 13.) Die Sozialdemokratische Landtagsfraktion hat sich immer für eine elternbeitragsfreie Kinderbetreuung von 0 bis 6 Jahren eingesetzt, da auch diese Form der Betreuung einen Bildungsaspekt in sich birgt und Bildung (ab der Volksschule) grundsätzlich kostenlos ist. Als Übergang dazu haben wir vorgeschlagen, unter dem Titel 365Plus die Betreuung von Kindern von 0 bis 6 Jahren mit einem Euro pro Tag für die Eltern kostengünstig zu machen. Sind Sie mit uns auch der Ansicht, dass die Betreuung von Kindern von 0 bis 6 Jahren einen Bildungsaspekt beinhaltet und wenn ja, warum lehnen Sie eine (fast) elternbeitragsfreie Betreuung in diesem Bereich ab?
- 14.) Stichwort Tarifkorridor: Der Tarifkorridor hat in einigen Gemeinden zu einer massiven Verteuerung der Kleinkindbetreuung geführt. So wurde bspw. vor Einführung des Tarifkorridors in Lustenau für ein 2-jähriges Kind für fünf Halbtage 185 Euro bezahlt. Die neue Untergrenze dafür liegt nun bei 205 Euro für dieselbe Leistung. Mit sozialer Gerechtigkeit hat das nichts zu tun. Wie werden Sie diesen zum Teil massiven Verteuerungen entgegentreten?
- 15.) Wie viele Eltern haben bereits angesucht, nach der sozialen Staffelung ihr Kind in Betreuung zu geben, wie hoch ist diesbezüglich der Verwaltungsaufwand für die Träger der Betreuungseinrichtungen und von wem müssen diese Kosten getragen werden?
- 16.) Schon länger besteht ein Mangel an Kindergarten-Pädagoginnen und -Pädagogen. Dies hängt auch damit zusammen, dass lediglich Abgängerinnen und Abgänger der BAfEP als Pädagoginnen und Pädagogen anerkannt werden, nicht jedoch ein Masterstudium in Elementarpädagogik. Wie gedenken Sie, diesen Mangel zu beseitigen?
- 17.) Im Kleinkindbereich wird zur Zeit ein Leitfaden zur Umsetzung des Bildungsrahmenplans entwickelt – mit bescheidenen finanziellen und personellen Mitteln. Welches Qualitätsmanagement gibt es im Kindergartenbereich, welche Schritte werden dazu gesetzt und welche finanziellen Mittel werden bereitgestellt?



Herr Clubobmann
Michael Ritsch
Landtagsclub der SPÖ
Landhaus
6900 Bregenz

im Wege der Landtagsdirektion

Bregenz, 04.12.2017

Betreff: Anfrage vom 13.11.2017, Zl. 29.01.343 – Kleinkindbetreuung und Kindergärten – wie sieht der Status quo aus?

Sehr geehrter Herr Clubobmann Ritsch,

Ihre Anfrage gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages wird wie folgt beantwortet:

- 1.) *Wie viele Plätze in welchen Regionen oder auch Gemeinden stehen für die Betreuung von Kindern bis zum 4. Lebensjahr (Tagesbetreuung, Spielgruppen, Kleinkindbetreuung etc.) zur Verfügung, welche Öffnungszeiten haben diese und wie hoch sind die Kosten für die Eltern (bitte um detaillierte Angabe sowohl der Öffnungszeiten, als auch der damit verbundenen Kosten)?***

In der beiliegenden Auflistung (Beilage 1, Anlage 1) sind die genehmigten Plätze pro Gemeinde und Einrichtung (Kinderbetreuungseinrichtungen, Spielgruppen und Tagesbetreuung) ersichtlich.

Nach der Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung zur Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen müssen Kinderbetreuungseinrichtungen mindestens fünf Tage à fünf Stunden geöffnet sein und dürfen maximal fünf Wochen pro Jahr schließen. Je nach Bedarf in den einzelnen Gemeinden sind Einrichtungen auch ganztags geöffnet. Die Kinderbetreuungseinrichtung mit der längsten Öffnungszeit hat 62,5 Stunden pro Woche geöffnet (Kinderbetreuungseinrichtung LKH Bregenz, geöffnet täglich von 6:30 Uhr bis 19:00 Uhr).

Spielgruppen haben laut Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung zur Förderung von Spielgruppen keine Anforderung an eine Mindestöffnungszeit. Die Einrichtung muss regelmäßig geöffnet sein. In Vorarlberg haben 42 % der Spielgruppen an fünf Tagen pro Woche geöffnet. 18 % der insgesamt 52 Spielgruppen haben ein bis zwei Tage pro Woche geöffnet. Auch bei den Spielgruppen richtet sich die Öffnungszeit am Bedarf pro Gemeinde. Die Spielgruppe mit der höchsten Öffnungszeit hat 33 Stunden pro Woche geöffnet (Spielgruppe Löwenzahn Hard, geöffnet täglich 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie zweimal pro Woche 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr). Beiliegend (Beilage 1, Anlage 2) sind die einzelnen Einrichtungen mit der detaillierten Öffnungszeit aufgelistet.

Im September 2016 wurde vorarlbergweit der Tarifkorridor für Kinderbetreuungseinrichtungen eingeführt (Beilage 1, Anlage 3). In diesem Tarifkorridor sind nach Alter und Anzahl der Betreuungsstunden die Tarife mit einem Mindesttarif und einem Höchsttarif fixiert. Innerhalb dieser Tarife dürfen sich die Träger der Kinderbetreuungseinrichtungen bewegen. Somit kann gewährleistet werden, dass die Tarife einerseits in allen Vorarlberger Kinderbetreuungseinrichtungen nach Alter gestaffelt werden und andererseits große Unterschiede zwischen den Gemeinden/Regionen vermieden sowie ein möglichst gerechtes System gefördert werden.

2.) Gibt es Gemeinden, die bis heute keine Kleinkindbetreuung bis zum Kindergartenalter anbieten und wenn ja, welche Gemeinden und was sind die Gründe dafür?

Grundsätzlich ist die Bedarfsermittlung von Kinderbetreuungsplätzen in der kommunalen Verantwortung. In den ländlichen Regionen Vorarlbergs sowie in Kleinstgemeinden schließen sich immer wieder Gemeinden zu einer Kooperation zusammen, um gemeinsame Plätze für Kleinkinder zu schaffen und den Bedarf der eigenen Gemeinde abzudecken. Diese Gemeindekooperationen sind sehr zu begrüßen und werden laut Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung zur Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen in den ersten drei Betriebsjahren höher gefördert.

Gemeinden, welche keine Spielgruppe oder Kinderbetreuungseinrichtung vorweisen bzw. zur Zeit keine Kooperation mit anderen Gemeinden eingehen, sind: Blons, Buch, Bürserberg, Damüls, Eichenberg, Fontanella, Lorüns, Röns, St. Anton, Schnepfau, Schoppernau, Schröcken, Sibratsgfall, Silbertal, Sonntag, Übersaxen und Warth; Gründe hierfür wurden uns bisher keine bekannt gegeben.

3.) Gibt es Gemeinden, die die Regelungen in der entsprechenden Förderungsrichtlinie des Landes für öffentliche und private Kleinkindbetreuungseinrichtungen NICHT erfüllen und wenn ja, was sind die Gründe dafür?

Alle Kinderbetreuungseinrichtungen werden laufend auf die Einhaltung der angegebenen Förderrichtlinie geprüft. Förderungen des Landes laut angegebener Richtlinie können nur jene Kinderbetreuungseinrichtungen erhalten, welche die Richtlinie einhalten. Lediglich eine von derzeit insgesamt 127 Kinderbetreuungseinrichtungen (Stand: 2016/2017) erfüllt lediglich ein Kriterium der Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung zur Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen nicht. Es handelt sich dabei um die in diesem Fall nicht vorliegende Finanzierungsbestätigung der Standortgemeinde. Diese Einrichtung kann jedoch

aufgrund des Vorliegens aller anderen Voraussetzungen aufgrund eines Beschlusses der Vorarlberger Landesregierung außerhalb dieser Richtlinie gefördert werden, es handelt sich um die betriebliche Kinderbetreuungseinrichtung des Landes.

4.) *Wie ist die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten geregelt, vor allem im Hinblick auf die Kosten (bitte um Aufstellung je Kindergarten?)*

Die täglichen Zeiten, in denen der Kindergarten offengehalten wird (Tagesöffnungszeiten) hat der Rechtsträger des Kindergartens festzusetzen. Eine gesetzliche Pflicht dazu besteht an allen Werktagen, ausgenommen samstags, von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr (ausgenommen in den Ferien). Es obliegt daher jeder Gemeinde, zu entscheiden, ob sie ihre(n) Kindergärten/Kindergarten am Nachmittag offen hält.

Hinsichtlich der Kosten für die Nachmittagsbetreuung ist Folgendes festzuhalten:

Dem Ziel der leistbaren Kinderbetreuung entsprechend hat die Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Gemeindeverband bereits 2016 ein Modell eines neuen Tarifmodells ausgearbeitet. Dieses erstreckt sich auch auf die Betreuung am Nachmittag.

In einem ersten Schritt wurden ab Herbst 2016 ermäßigte Tarife für alle Familien mit niedrigem Einkommen eingeführt. So ist eine halbtägige Betreuung der Drei- bis Vierjährigen für bis zu 25 Wochenstunden um 20 Euro monatlich möglich, für die fünfjährigen Kinder ist der halbtägige Besuch des Kindergartens gratis. Der ermäßigte Tarif erhöht sich für jede weitere halbe Wochenstunde um 50 Cent monatlich. Die Gemeinden erhalten eine Abstützung durch das Land, wenn der ermäßigte Tarif angewendet wird.

In einem zweiten Schritt wurde im Herbst 2017 einem langjährigen Wunsch von vielen Eltern, Gemeinden, aber auch politischen Parteien nachgekommen, indem landesweit einheitliche Tarife vorgesehen wurden.

Der Normaltarif für 3- und 4-Jährige beträgt für bis zu 25 Wochenstunden € 35,-- monatlich und erhöht sich pro zusätzliche halbe Stunde wöchentlicher Betreuungszeit um je € 1,32 bzw. € 1,33 monatlich (beispielsweise liegt er bei 30 Wochenstunden bei € 48,25 monatlich und bei 45 Wochenstunden bei € 88,-- monatlich). Für 5-Jährige liegt der Normaltarif bei bis zu 25 Wochenstunden bei null und bei mehr als 25 Wochenstunden jeweils um € 35,-- monatlich niedriger als der Normaltarif der 3- und 4-Jährigen.

Die Beträge innerhalb des ermäßigten Tarifs und des Normaltarifs sind aus der Anlage ersichtlich.

Die Zahlen bezüglich der Kosten der Betreuung am Nachmittag in den einzelnen Kindergärten liegen dem Land nicht vor.

5.) Auf welcher Grundlage werden die Elterntarife nach Kinderalter gestaffelt?

Die Altersstaffelung im Kinderbetreuungsbereich wurde zwischen Land und Gemeindeverband festgelegt, da bei Kindern mit unterschiedlichem Alter auch ein anderer Betreuungsbedarf besteht und somit auch ein anderer Betreuungsschlüssel angesetzt wird. Im Alter von 0 bis 1 Jahren kann eine Betreuungsperson drei Kinder gleichzeitig betreuen, im Alter von 2 Jahren kann eine Betreuungsperson vier Kinder gleichzeitig betreuen und im Alter von 3 Jahren kann eine Betreuungsperson sieben Kinder gleichzeitig betreuen. In der Realität werden meistens gemischte Gruppen (1- bis 3-Jährige) geführt und der oben genannte Betreuungsschlüssel angewendet. Bei der Festlegung von Gruppengröße und Betreuungsschlüssel ist immer das Alter der Kinder zum Stichtag 31.08. ausschlaggebend. Ein höherer Aufwand für jüngere Kinder bedeutet höhere Kosten, die sich in den Tarifen widerspiegeln.

6.) Gibt es Wartelisten in der in Frage eins genannten Institutionen und wenn ja, welche Wartelisten gibt es in welchen Institutionen?

Grundsätzlich liegen die Bedarfserhebung und auch die Führung von Wartelisten in der Verantwortung der einzelnen Kommunen. Jedoch werden auch von Seiten der Landesregierung für die Planungen zum Ausbau der Betreuungsplätze Informationen über Wartelisten benötigt. Daher ist es der Wunsch der Landesregierung ein System zu entwickeln, welches ein landesweites Monitoring ermöglicht. Seit Dezember 2016 finden diesbezüglich Gespräche zwischen den Abteilungen IVa - Gesellschaft, Soziales und Integration (Fachbereich Jugend und Familie), IIa-Schule, und Prsl-Informatik der Vorarlberger Landesregierung mit dem Vorarlberger Gemeindeverband statt. Es wurden verschiedene, bereits bestehende Modelle aus anderen Bereiche (Schule, Wohnungswerber) diskutiert und geprüft. Durch diese Gespräche wurde die ursprüngliche Idee der Einführung eines Wartelisten-Monitorings weiter entwickelt. Inzwischen sind auch die Landesstelle für Statistik, die Gemeindevinformatik sowie Experten vom Vorarlberger Bildungsservice (VOBS) in die Gespräche involviert.

Das aktuelle Vorhaben ist es, eine Software in den Kinderbetreuungseinrichtungen und in den Kindergärten einzuführen, um einerseits ein einheitliches, umfangreiches Erfassungssystem in den Bildungseinrichtungen zu erhalten und andererseits einen Überblick über benötigte Betreuungsplätze und Wartelisten zu erhalten. Zeitpunkt und Umfang der Einführung sowie die genaue inhaltliche Ausgestaltung eines solchen Erfassungssystems können derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

7.) Stichwort 3-Jährige: Wie viele der betreuten 3-Jährigen befinden sich in Kinderbetreuungseinrichtungen und wie viele der betreuten 3-Jährigen sind bereits in einem Kindergarten?

Insgesamt werden in Vorarlberg rund 91 % aller 3-jährigen Kinder in Betreuungseinrichtungen betreut. Davon werden 14 % in Spielgruppen, 35 % in Kinderbetreuungseinrichtungen und 51 % in Kindergärten betreut.

Im Kindergartenjahr 2017/2018 werden 1.874 dreijährige Kinder im Kindergarten betreut und gefördert.

8.) Was sind die Gründe dafür, dass nicht alle 3-Jährigen in einem Kindergarten einen Platz bekommen?

Die Verpflichtung zur Aufnahme von 3-jährigen Kindern besteht nicht, sofern die Unterbringung personell oder räumlich nicht möglich ist (vgl. § 13 Abs 3 und 4 KGG).

Betreuungsstrukturen in Form von Spielgruppen und Kleinkindbetreuung werden vielfach in dieser Form vom Erhalter belassen, um einerseits den Bedürfnissen der Eltern zu entsprechen (nicht alle Eltern wollen ihre dreijährigen Kinder fünf Tage in der Woche in einem Kindergarten betreuen und fördern lassen). Andererseits sollen die gewachsenen Einrichtungen mit dem bestehenden Personal erhalten werden. Räumliche und personelle Voraussetzungen in den Kindergärten erschweren überdies eine Aufnahme der 3-jährigen Kinder.

9.) Welche infrastrukturellen sowie ausbildungstechnischen Maßnahmen werden Sie setzen, um allen 3-Jährigen einen Kindergartenplatz zu sichern?

Landeshauptmann Mag. Markus Wallner hat am 21. September 2017 die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über eine Änderung der Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über den Ausbau des institutionellen Kinderbetreuungsangebots unterzeichnet. Die erforderliche Genehmigung des Landtages wurde mit Beschluss vom 15. November 2017 erteilt.

Die Vereinbarung, mit der die bis Ende 2017 befristete Vereinbarung um ein Jahr verlängert wird, sieht wieder Bundeszuschüsse in Höhe von 52,5 Millionen Euro vor, wovon auf Vorarlberg € 2.581.950.— entfallen. Das Land Vorarlberg stellt im Gegenzug für die zu fördernden Maßnahmen 35% des verwendeten Bundeszuschusses zur Verfügung. Finanzmittel der Gemeinden, die zusätzlich für diese Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden, können bei dieser Kofinanzierung des Landes miteingerechnet werden.

Die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel sowie die Landes- und Gemeindemittel im Rahmen der Kofinanzierung werden zur Schaffung von neuen Räumlichkeiten, Personalkostenzuschüsse bei neuen Gruppen, Verlängerung der Öffnungszeiten sowie für gemeindeübergreifende Projekte eingesetzt.

10.) Wie hoch sind die Kosten für einen Platz in einem Kindergarten aufgeschlüsselt nach den Betreuungszeiten (sowie Mahlzeiten)?

Es wird auf die Ausführungen zu Frage 4 verwiesen.

11.) Wie viele Schließtage gibt es im Bereich des Kindergartens und der Kleinkindbetreuung im Kalenderjahr in den einzelnen Einrichtungen?

Die Einrichtung von Kinderbetreuungseinrichtungen dient unter anderem dem Zweck, Eltern eine zumindest halbtägige Berufstätigkeit zu ermöglichen. Diese Betreuungseinrichtungen dürfen daher laut Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung zur Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen maximal fünf Wochen pro Jahr schließen. Die Einteilung

dieser fünf Wochen obliegt dem jeweiligen Träger der Einrichtung. Beiliegend (siehe Beilage 1, Anlage 2) sind die Schließtage der jeweiligen Kinderbetreuungseinrichtungen einzeln aufgelistet.

Weiters ist im Merkblatt der Förderrichtlinie festgeschrieben, dass eine darüber hinausgehende Schließung jedenfalls mit den Eltern rechtzeitig abzustimmen ist.

Die Daten zu Schließtagen in den einzelnen Kindergärten liegen für das Kindergartenjahr 2017/2018 im 1. Quartal 2018 vor. In der Anlage übermitteln wir deshalb eine Übersicht zu den im Berichtsjahr 2017/2018 geöffneten Wochen je Kindergarten.

12.) Wie stehen Sie jeweils zur Einführung eines zweiten verpflichtenden Kindergartenjahres (bitte um Angabe einer Begründung Ihrer Haltung)?

In Vorarlberg ist mit beinahe 100% bereits eine sehr hohe Betreuungsquote für die 4-jährigen Kinder gegeben. Zudem besteht für 4-Jährige eine Besuchspflicht, wenn bei ihnen ein Sprachförderbedarf festgestellt wurde (§ 13b Kindergartenengesetz).

Ich stehe einer Einführung einer generellen Verpflichtung für die 4-Jährigen zum halbtägigen Besuch eines Kindergartens offen gegenüber. Es ist jedoch zu gewährleisten, dass der Besuch kostenfrei ist und die Kosten hierfür vom Bund zu tragen sind.

13.) Die Sozialdemokratische Landtagsfraktion hat sich immer für eine elternbeitragsfreie Kinderbetreuung von 0 bis 6 Jahren eingesetzt, da auch diese Form der Betreuung einen Bildungsaspekt in sich birgt und Bildung (ab der Volksschule) grundsätzlich kostenlos ist. Als Übergang dazu haben wir vorgeschlagen, unter dem Titel 365Plus die Betreuung von Kindern von 0 bis 6 Jahren mit einem Euro pro Tag für die Eltern kostengünstig zu machen. Sind Sie mit uns auch der Ansicht, dass die Betreuung von Kindern von 0 bis 6 Jahren einen Bildungsaspekt beinhaltet und wenn ja, warum lehnen Sie eine (fast) elternbeitragsfreie Betreuung in diesem Bereich ab?

Es ist unbestritten, dass es sich bei der Förderung der Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren um eine sehr wichtige Entwicklungsphase handelt, nicht umsonst wird diese Zeitspanne als elementarpädagogische Bildung bezeichnet. Wie in diversen Debatten schon mehrfach festgehalten, stehen wir in Vorarlberg in der Kleinkindbetreuung vor der Herausforderung drei wesentliche Bereiche zeitgleich weiterzuentwickeln:

- den Ausbau sprich die Angebotserweiterung,
- die Leistbarkeit oder soziale Staffelung der Elterntarife und
- die Qualitätssicherung.

Die Kalkulation gestaltet sich im Kleinkindbereich so, dass ein Viertel der Kosten durch Elternbeiträge abgedeckt wird, Dreiviertel der Kosten durch die öffentliche Hand. Wenn die Gemeinden und die privaten Träger auf Elternbeiträge gänzlich verzichten, würde sich dies auf die Qualität, z.B. auf den Betreuungsschlüssel negativ auswirken. Dies deshalb, weil die öffentliche Hand – Land und Gemeinden - die fehlenden Elternbeiträge zusätzlich kompensieren müsste, der Ausbau aufgrund der hohen Nachfrage selbstverständlich fortgeführt würde und der einzige Bereich, in dem man Einsparungen vornehmen könnte, der der Qualität wäre. Solche Entwicklungen zeigen sich auch in anderen Regionen. Weil wir

die Qualität nicht senken wollen, haben wir uns für ein Solidarmodell, für die soziale Staffelung der Elterntarife entschieden. An der Stelle sei darauf hingewiesen, dass im Modell der sozialdemokratischen Landtagsfraktion um 365 Euro Jahresbeitrag, der halbtägige Besuch in einer Kinderbetreuung für sozial schwache Familien 30 bzw. 31 Euro kosten würde, bei unserem Modell der niedrigste Tarif sich um 10 Euro bzw. 11 Euro günstiger gestaltet, nämlich 20 Euro pro Monat.

Kindergärten sind ein sehr wichtiger Teil des gesamten Bildungsangebotes im Land. Kindergärten bieten familienergänzende Betreuung und Bildung für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt. Ziel der Kindergartenerziehung ist die Förderung der körperlichen, geistigen, seelischen und sozialen Entwicklung der Kinder durch geeignete Förderungs- und Forderangebote. Sprachförderung und die Vorbereitung auf die Schule sind wichtige Merkmale der elementarpädagogischen Bildung.

Im Kindergartenbereich konnten in den letzten Jahren einige wichtige Schritte hin zu einem bedarfsgerechten, flexiblen Betreuungsangebot mit zeitgemäßen und anspruchsvollen pädagogischen Konzepten gesetzt werden, um so den Kindern in den jeweiligen Einrichtungen genügend Raum für Entdeckungen und ihre individuelle Entwicklung zu bieten und Eltern noch besser zu unterstützen. Unser vordergründiges Anliegen ist es, Familien in Vorarlberg zu unterstützen und zu stärken. Mit dem ermäßigten Tarif bzw. Normaltarif wurde dem Wunsch vieler Akteure nachgekommen, neben einer ganzjährigen, ganztägigen, in vertretbarer Entfernung vom Wohn- oder Arbeitsort liegenden, sowie verlässlichen, qualitativ hochwertigen, insbesondere eine leistbare Kinderbetreuung zur Verfügung zu stellen.

Das derzeitige Finanzierungssystem der Kindergärten stellt eine österreichweite Gesamtregelung dar. Um einen kostenfreien Zugang auch für die drei- und vierjährigen Kinder zu ermöglichen, müsste eine Mitbeteiligung des Bundes erfolgen, weil vor dem Hintergrund der Budgetsituation den Ländern und Gemeinden finanzielle Grenzen gesetzt sind.

14.) Stichwort Tarifkorridor: Der Tarifkorridor hat in einigen Gemeinden zu einer massiven Verteuerung der Kleinkindbetreuung geführt. So wurde bspw. vor Einführung des Tarifkorridors in Lustenau für ein 2-jähriges Kind für fünf Halbtage 185 Euro bezahlt. Die neue Untergrenze dafür liegt nun bei 205 Euro für dieselbe Leistung. Mit sozialer Gerechtigkeit hat das nichts zu tun. Wie werden Sie diesen zum Teil massiven Verteuerungen entgegenreten?

Die Bandbreite der Tarife in Vorarlberger Kinderbetreuungseinrichtungen war vor Einführung des Tarifkorridors wesentlich höher. Bisher bestanden Tarifunterschiede von bis zu Euro 300 für ein Angebot von 25 Betreuungsstunden in der Woche. Die Einführung des neuen Tarifkorridors bedeutet, dass einige Einrichtungen ihre Tarife senken und einige Einrichtungen ihre Tarife erhöhen müssen. Auf das ganze Land gesehen, bedeutet diese Tarifreform aber auch mehr Gerechtigkeit für die Eltern in Vorarlberg. Durch die Einführung der „Sozialen Staffelung“ gibt es seit September 2016 die Möglichkeit der Reduzierung des Elternbeitrages aufgrund geringen Einkommens der Eltern. Eltern, welche nun mit einem höheren Tarif, als dies vor Einführung des Tarifkorridors der Fall war, konfrontiert sind und

diesen aufgrund ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit nur schwer begleichen können, können nunmehr einen Antrag auf Reduzierung des Elterntarifes stellen. Die damit verbundenen Mindereinnahmen für den Träger der Betreuungseinrichtung werden von Seiten des Landes ersetzt.

Bezugnehmend auf das Beispiel laut Anfrage ist zu erwähnen, dass der Tarifkorridor für fünf Halbtage (25 Wochenstunden) zwischen € 140 und € 200 liegt. Daher kann in Lustenau weiterhin der Tarif von € 185 bestehen bleiben. In einer Dornbirner Einrichtung, welche beispielsweise die Tarife senken musste, profitieren nun die Eltern von einem günstigeren Tarif.

15.) Wie viele Eltern haben bereits angesucht, nach der sozialen Staffelung ihr Kind in Betreuung zu geben, wie hoch ist diesbezüglich der Verwaltungsaufwand für die Träger der Betreuungseinrichtungen und von wem müssen diese Kosten getragen werden?

In der unten angeführten Tabelle ist die monatliche Anzahl der Kinder, für welche seit Einführung der „Sozialen Staffelung“ Anträge auf Reduzierung des Elterntarifes gestellt wurden, angeführt. Die Eltern profitierten auf Grund ihrer Anträge von dem stark ermäßigten Tarif.

	Anzahl Kinder (Jahr 2016/2017)							
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän	Feb	März	April
Stufe 1	147	173	189	203	202	217	233	244
Stufe 2	7	7	8	9	11	12	15	16
Stufe 3	14	13	15	16	17	16	15	17
Stufe 4	6	7	8	8	8	7	7	7
gesamt	174	200	220	236	238	252	270	284

Die entstanden Mindereinnahmen der Kinderbetreuungseinrichtungen in Gesamthöhe von Euro 243.098 (September 2016 bis April 2017) wurden von der Vorarlberger Landesregierung ersetzt.

Laut einer Umfrage im Oktober 2016 gaben die meisten Einrichtungen die Rückmeldung, dass die Abwicklung pro Antrag ca. 15-20 Minuten in Anspruch nimmt.

Begleitend wird im Zeitraum von 2016 bis 2019 die „Soziale Staffelung“ durch die Fachhochschule Vorarlberg evaluiert.

Erste Teilergebnisse dieser Evaluation liegen bereits vor. Eine Elternbefragung brachte folgende Ergebnisse:

- In Aus- und Weiterbildung befindliche Eltern, arbeitssuchende Eltern, Alleinerziehende sowie Eltern mit Migrationshintergrund profitieren von der Förderung besonders.
- Alleinerziehende Eltern und Eltern mit Migrationshintergrund nehmen die soziale Staffelung häufiger in Anspruch.
- Betroffene bewerten die soziale Staffelung überwiegend positiv.

- Da der Erhalt der sozialen Staffelung die Betroffenen primär finanziell entlastet und ein Großteil dadurch erneut Arbeit aufnehmen kann, wird damit ein Hauptziel des Fördermodells bereits im ersten Umsetzungsjahr erreicht.

16.) *Schon länger besteht ein Mangel an Kindergarten-Pädagoginnen und –Pädagogen. Dies hängt auch damit zusammen, dass lediglich Abgängerinnen und Abgänger der BAfEP als Pädagoginnen und Pädagogen anerkannt werden, nicht jedoch ein Masterstudium in Elementarpädagogik. Wie gedenken Sie, diesen Mangel zu beseitigen?*

Die fachlichen Anstellungserfordernisse für Kindergartenpädagoginnen sind bundesgesetzlich vorgegeben. Das Bundesgesetz über die Grundsätze betreffend die fachlichen Anstellungserfordernisse für (...) Kindergärtner/innen legt als fachliches Anstellungserfordernis die erfolgreiche Ablegung der Befähigungsprüfung für Kindergärtnerinnen oder die Reife- und Befähigungsprüfung für Kindergärten fest. Absolventinnen eines Masterstudiums in Elementarpädagogik können somit nicht als Kindergartenpädagoginnen tätig sein. Eine diesbezügliche Änderung müsste vom Bundesgesetzgeber vorgenommen werden.

Es besteht kein Zweifel, dass die gesellschaftliche Wertschätzung und ein modernes Dienst- und Besoldungsrecht wichtige Kriterien sind, um die Entscheidung junger Menschen für den Beruf einer Kindergartenpädagogin/eines Kindergartenpädagogen zu fördern. Eine leistungsgerechte und faire Entlohnung sind daher von besonderer Bedeutung.

In Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband und der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten erfolgte seitens der Vorarlberger Landesregierung die Anpassung der Bezahlung verschiedener Stellen an die veränderten Bedingungen in den Kindergärten. Die dafür notwendige Änderung der Modellstellenverordnung wurde bereits im August 2017 beschlossen. An einer Verbesserung der Arbeitszeitbedingungen für die Bediensteten in den Kindergärten wird derzeit gearbeitet.

Hinzuweisen ist auch darauf, dass bereits derzeit die Bezirkshauptmannschaft in begründeten Einzelfällen Ausnahmen von den entsprechenden Vorschriften des Kindergartengesetzes zulassen kann, sofern dies aus pädagogischen Gründen vertretbar ist.

Es wurden und werden zusätzlich eine Reihe von Maßnahmen gesetzt, um einem Mangel an Kindergartenpädagoginnen und –pädagogen entgegenzuwirken. Neben der Einführung von einer zusätzlichen Kolleg-Klasse seit Herbst 2017 an der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP) (damit drei Kollegs), wird derzeit an der Umsetzung eines neuen Ausbildungsmodells „BAfEP Dual“ gearbeitet. Kollegs sichern eine gute Personalplanung, da die Absolvent/innen von Kollegklassen fast zu hundert Prozent in den Kindergärten eingesetzt werden. Im Rahmen der Anerkennungsregelungen werden andere Ausbildungen bestmöglich anerkannt; darauf wird künftig noch verstärkt Augenmerk gelegt. Des Weiteren wurde mit der Novelle des Kindergartengesetzes eine Erleichterung der Betreuung an Randzeiten ermöglicht. Mit dieser Regelung wird dem hohen Personaleinsatz in den Kindergärten, der durch verlängerte und flexible Öffnungszeiten ausgelöst wird, Rechnung getragen.

17.) Im Kleinkindbereich wird zur Zeit ein Leitfaden zur Umsetzung des Bildungsrahmenplans entwickelt – mit bescheidenen finanziellen und personellen Mitteln. Welches Qualitätsmanagement gibt es im Kindergartenbereich, welche Schritte werden dazu gesetzt und welche finanziellen Mittel werden bereitgestellt?

Es ist richtig, dass im Bereich Kleinkindbetreuung ein Leitfaden zur Umsetzung des Bildungsrahmenplans entwickelt wird. Von einem bescheidenen Einsatz von finanziellen und personellen Mitteln kann jedoch nicht gesprochen werden. Im Jahr 2015 wurde mit der Erstellung eines Leitfadens für Kinderbetreuungseinrichtungen in einem Beteiligungsprozess begonnen. Das Leitungspersonal aller Kinderbetreuungseinrichtungen war in den Leitungstreffen eingeladen sich einzubringen. In einem weiteren Schritt wurde in Zusammenarbeit mit einer Expertin ein Autoevaluationsinstrument entwickelt. Dieses Instrument soll Einrichtungen darin unterstützen, sich selbst im Bezug auf den bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan zu reflektieren. Daraufhin wurde dieses wiederum im Rahmen der Leitungstreffen mit allen Leiterinnen und Leitern diskutiert und es wurde ein Expertengremium installiert welches gemeinsam mit Pädagoginnen und Pädagogen aus den Einrichtungen das bereits entwickelte Autoevaluierungsinstrument präzisiert und inhaltlich ausarbeitet. Die geleiteten Workshops wurden vom Land finanziert. Die teilnehmenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Einrichtungen konnten sich so im Rahmen einer anerkannten Fortbildung gleichzeitig in den Prozess mit einbringen. Es ist geplant, den Leitfaden im nächsten Jahr zu veröffentlichen und mit der Umsetzung zu beginnen.

Im Kindergartenbereich sind das Kindergartengesetz, die Verordnung zum Kindergartengesetz (Bildungs- und Erziehungsplan) und seit August 2009 der bundesländerübergreifende Bundesbildungsrahmenplan die Grundlagen der pädagogischen Arbeit. Wir verfügen somit über einen entsprechend ausgestalteten Rahmen sowohl hinsichtlich der Qualitätssicherung als auch des Qualitätsmanagements.

In Fortbildungen und Bezirksleitertagen werden die Inhalte (dieser Grundlagen) den Pädagoginnen und Pädagogen vermittelt. Auch in der Planung der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen an der Pädagogischen Hochschule wird der Bundesbildungsrahmenplan allen Bildungsbereichen grundgelegt. An der BAfEP ist der Bundesrahmenplan Teil des Ausbildungs-Curriculums. Qualitätsmanagement erfolgt auch durch Fachberatung sowie Inspektion durch die Kindergarteninspektorinnen.

Für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen wurden im laufenden Kalenderjahr bislang € 150.000,- investiert.

Mit freundlichen Grüßen

Landesrätin Dr. Bernadette Mennel

Landesrätin Katharina Wiesflecker

Anlage 1

genehmigte Betreuungsplätze pro Gemeinde (Stand: 2016/2017)

KINDERBETREUUNG

Alberschwend	45
Altach	60
Andelsbuch	15
Bartholomäberg	15
Bezau	17
Bludenz	143
Bludesch	75
Bregenz	255
Bürs	30
Dornbirn	601
Düns	15
Feldkirch	254
Frastanz	30
Fußach	60
Göfis	15
Götzis	120
Hard	180

Hittisau	30
Höchst	150
Hohenems	169
Hohenweiler	30
Hörbranz	53
Kennelbach	30
Klaus	45
Koblach	75
Langen b. Bregenz	30
Lauterach	120
Lech	15
Lochau	105
Ludesch	45
Lustenau	255
Mäder	30
Mittelberg	60
Nenzing	45

Nüziders	22
Rankweil	135
Röthis	43
Satteins	30
Schlins	75
Schruns	75
Schwarzach	60
Schwarzenberg	30
St. Gallenkirch	15
St. Gerold	15
Sulz	17
Sulzberg	15
Thüringen	15
Vandans	15
Weiler	15
Wolfurt	90
Summe	3.884

SPIELGRUPPEN

Andelsbuch	14
Au	22
Bizau	14
Bludenz	32
Brand	10
Bregenz	42
Bürs	14
Dalaas	9
Doren	14
Dornbirn	145
Egg	28
Feldkirch	67
Feldkirch	14
Frastanz	14

Gaißau	14
Gaschurn	8
Götzis	19
Hard	15
Hohenems	14
Hörbranz	15
Innerbranz	14
Koblach	8
Krumbach	8
Langenegg	16
Lingenau	14
Ludesch	14
Lustenau	22
Meiningen	15

Mögggers	8
Nüziders	14
Raggal	14
Rankweil	44
Riefensberg	14
Röthis	14
Schnifis	14
Schruns	14
Thüringen	14
Thüringerberg	14
Tschagguns	14
Wolfurt	16
Zwischenwasser	28
Summe	857

TAGESMÜTTER

Bezirk	Anzahl Tagesmütter mit Pflegebewilligung
Bezirk Bludenz	26
Bezirk Bregenz	44
Bezirk Dornbirn	22
Bezirk Feldkirch	55

Summe 147

Anlage 2

Detaillierte Öffnungszeiten pro Einrichtung + Schließtage (Stand: 2016/2017)

Kinderbetreuungseinrichtung	Bezirk	Gemeinde	Mo Von	Mo Bis	Di Von	Di Bis	Mi Von	Mi Bis	Do Von	Do Bis	Fr Von	Fr Bis	Geöffnet in	Geöffnet in	Schließ- tage
													Minuten pro Woche	Stunden pro Woche	
Bartholomäberg-Gantschier Kinderwerkstättli	Bludenz	Bartholomäberg	730	1300	730	1300	730	1700	730	1700	730	1300	2130	35,5	10
Bludenz-Getzner's Buntstifte	Bludenz	Bludenz	645	1700	645	1700	645	1700	645	1700	645	1700	3075	51,25	10
Bludenz-Kinderbetreuung Farbtüpfle	Bludenz	Bludenz	700	1700	700	1700	700	1700	700	1700	700	1700	3000	50	23
Bludenz-Kleinkindbetreuung Regenbogen, Kinderfreunde	Bludenz	Bludenz	730	1730	730	1730	730	1730	730	1730	730	1230	2700	45	3
Bludenz-s-Kinderhus Mücke	Bludenz	Bludenz	700	1300	700	1300	700	1300	700	1300	700	1300	1800	30	20
Bludenz-SonnenGarten	Bludenz	Bludenz	730	1700	730	1700	730	1700	730	1700	730	1700	2850	47,5	25
Bludesch-KiBeBlu	Bludenz	Bludesch	700	1700	700	1600	700	1700	700	1700	700	1500	2820	47	10
Bürs-Spatzennest	Bludenz	Bürs	700	1730	700	1730	700	1730	700	1730	700	1230	2850	47,5	3
Lech-KIBE	Bludenz	Lech	730	1630	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1740	29	32
Ludesch-KIBE Montessori Zentrum Oberland	Bludenz	Ludesch	715	1315	715	1630	715	1315	715	1630	715	1315	2190	36,5	27
Ludesch-KIBE Rumpelspielchen	Bludenz	Ludesch	700	1700	700	1700	700	1700	700	1700	700	1230	2730	45,5	25
Nenzing-Kinderhaus	Bludenz	Nenzing	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	3300	55	4
Nüziders-Struwelpeter	Bludenz	Nüziders	730	1630	730	1630	730	1630	730	1630	730	1400	2550	42,5	4
Schruns-Eltern-Kind-Zentrum Montafon	Bludenz	Schruns	715	1300	715	1300	715	1300	715	1300	715	1300	1725	28,75	8
Schruns-Kinderwerkstättli	Bludenz	Schruns	730	1700	730	1700	730	1300	730	1700	730	1300	2370	39,5	10
Schruns-Stundenweise Betreuung, EKZ Montafon	Bludenz	Schruns	730	1300	730	1300	730	1300	730	1300	730	1300	1650	27,5	8
St. Gallenkirch-Kinderwerkstättli Montafon	Bludenz	St. Gallenkirch	730	1300	730	1300	730	1300	730	1300	730	1300	1650	27,5	10
St. Gerold-Kinderhüsle Regaboga	Bludenz	St. Gerold	715	1215	715	1600	715	1215	715	1600	715	1215	1950	32,5	25
Thüringen-Rumpelspielchen	Bludenz	Thüringen	700	1230	700	1700	700	1230	700	1700	700	1230	2190	36,5	25
Vandans-Schnägga Hüsle	Bludenz	Vandans	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25	25
Alberschwende-KIBE Dean und Duss	Bregenz	Alberschwende	730	1230	730	1630	730	1230	730	1630	730	1230	1980	33	25
Bezau-KIBE Bezau	Bregenz	Bezau	730	1700	730	1700	730	1700	730	1700	730	1300	2610	43,5	25
Bregenz-Betriebliche Kibe LKH	Bregenz	Bregenz	630	1900	630	1900	630	1900	630	1900	630	1900	3750	62,5	4
Bregenz-Englische Spielgruppe	Bregenz	Bregenz	730	1230	730	1600	730	1230	730	1600	730	1230	1920	32	24
Bregenz-Fidibuss Kibe Gruppe	Bregenz	Bregenz	645	1715	645	1715	645	1715	645	1715	645	1715	3150	52,5	12
Bregenz-Grashüpfer	Bregenz	Bregenz	700	1700	700	1700	700	1700	700	1700	700	1700	3000	50	13
Bregenz-Kindergartenhaus	Bregenz	Bregenz	730	1300	730	1300	730	1300	730	1300	730	1300	1650	27,5	25
Bregenz-Kinderhaus Belruptstraße	Bregenz	Bregenz	730	1700	730	1700	730	1700	730	1700	730	1700	2850	47,5	13
Bregenz-Klostergasse Rumpelstilzchen	Bregenz	Bregenz	715	1730	715	1730	715	1730	715	1730	715	1730	3075	51,25	15
Bregenz-Villa Wichtl	Bregenz	Bregenz	700	1730	700	1730	700	1730	700	1730	700	1730	3150	52,5	3
Bregenz-Weidach Rumpelstilzchen	Bregenz	Bregenz	715	1730	715	1730	715	1730	715	1730	715	1330	2835	47,25	15
Fußach-Kinderhaus Pertinsel	Bregenz	Fußach	715	1245	715	1245	715	1245	715	1245	715	1245	1650	27,5	33
Fußach-Kleinkindbetreuung Riedle	Bregenz	Fußach	715	1245	715	1245	715	1245	715	1245	715	1245	1650	27,5	33
Hard-KIBE Grünschnabel	Bregenz	Hard	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	3300	55	23
Hard-KIBE Seezentrum Seesternchen	Bregenz	Hard	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	3300	55	23
Hard-KIBE Wirke	Bregenz	Hard	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	3300	55	24
Hard-Verein Kinderhaus Alpla Kids	Bregenz	Hard	700	1700	700	1700	700	1700	700	1700	700	1230	2730	45,5	25
Hittisau-KiBe Ringelreia	Bregenz	Hittisau	730	1230	730	1700	730	1230	730	1700	730	1230	2160	36	25
Höchst-KIBE Kinderhaus im KinderCampus	Bregenz	Höchst	700	1730	700	1730	700	1730	700	1730	700	1730	3150	52,5	25
Höchst-Kinderstube	Bregenz	Höchst	700	1400	700	1400	700	1400	700	1400	700	1400	2100	35	25
Hohenweiler-HOKI	Bregenz	Hohenweiler	715	1300	715	1300	715	1300	715	1300	715	1300	1725	28,75	7

Hörbranz-i'tüpfle	Bregenz	Hörbranz	700	1300	700	1300	700	1300	700	1300	700	1300	1800	30	3
Hörbranz-KIBE Storchennest	Bregenz	Hörbranz	700	1730	700	1730	700	1730	700	1730	700	1330	2910	48,5	20
Kennelbach-Kinderhaus-Head Gruppe 2	Bregenz	Kennelbach	700	1230	700	1700	700	1230	700	1700	700	1230	2190	36,5	26
Kennelbach-Knuserhäuschen Gruppe 1	Bregenz	Kennelbach	700	1700	700	1300	700	1300	700	1700	700	1300	2280	38	26
Langen bei Bregenz-KiBe Spatzennest	Bregenz	Langen bei Bregenz	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25	25
Lauterach-KiBe Sunnadörfle	Bregenz	Lauterach	700	1330	700	1330	700	1330	700	1330	700	1330	1950	32,5	19
Lauterach-Kinderhaus am Entenbach	Bregenz	Lauterach	700	1730	700	1730	700	1730	700	1730	700	1700	3120	52	24
Lauterach-Rappelkiste	Bregenz	Lauterach	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25	34
Lochau-Kinderhaus	Bregenz	Lochau	715	1730	715	1730	715	1730	715	1730	715	1330	2835	47,25	22
Lochau-Seepark KIBE	Bregenz	Lochau	730	1630	730	1630	730	1230	730	1630	730	1230	2220	37	30
Hirschegg-Alterserweiterte KiBe Freiraum	Bregenz	Mittelberg	1130	1700	0	0	1130	1700	1130	1700	1130	1700	1320	22	20
Hirschegg-KiBe Walsernest	Bregenz	Mittelberg	730	1700	730	1700	730	1300	730	1300	730	1300	2130	35,5	25
Schwarzach-KIBE Bildstein	Bregenz	Schwarzach	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25	25
Schwarzenberg-Miki	Bregenz	Schwarzenberg	730	1230	730	1700	730	1230	730	1230	730	1230	1770	29,5	25
Sulzberg-Spielhütle Hoppala	Bregenz	Sulzberg	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25	25
Wolfurt-Kindergruppe Fatt	Bregenz	Wolfurt	700	1730	700	1730	700	1330	700	1730	700	1330	2670	44,5	24
Wolfurt-Kindergruppe Rickenbach	Bregenz	Wolfurt	700	1730	700	1730	700	1330	700	1730	700	1330	2670	44,5	25
Wolfurt-KiVi	Bregenz	Wolfurt	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1630	3210	53,5	21
Dornbirn-Gigampfa	Dornbirn	Dornbirn	730	1645	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1755	29,25	25
Dornbirn-KIBE CAMPUS (Kica)	Dornbirn	Dornbirn	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	3300	55	17
Dornbirn-KIBE Kleiner Spatz Bildgasse	Dornbirn	Dornbirn	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	3300	55	20
Dornbirn-KiBe Löwenzahn und Seidenpfoten	Dornbirn	Dornbirn	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1300	3000	50	20
Dornbirn-Kinderbetreuung Panama	Dornbirn	Dornbirn	700	1730	700	1730	700	1730	700	1730	700	1730	3150	52,5	22
Dornbirn-Musikalische Kibe Petzi	Dornbirn	Dornbirn	730	1830	730	1830	730	1830	730	1830	730	1330	3000	50	25
Dornbirn-Schneeglöckchen	Dornbirn	Dornbirn	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25	25
Dornbirn-Spielgruppe Rohrbach	Dornbirn	Dornbirn	730	1730	730	1730	730	1730	730	1730	730	1730	3000	50	25
Dornbirn-Villa Kunterbunt	Dornbirn	Dornbirn	730	1730	730	1730	730	1730	730	1730	730	1730	3000	50	3
Dornbirn-Zwergengarten Am Bach	Dornbirn	Dornbirn	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	3300	55	18
Dornbirn-Zwergengarten Am Damm	Dornbirn	Dornbirn	630	1930	630	1930	630	1930	630	1930	630	1930	3900	65	19
Dornbirn-Zwergengarten Haselstauden	Dornbirn	Dornbirn	730	1730	730	1730	730	1730	730	1730	730	1730	3000	50	18
Dornbirn-Zwergengarten Kastenlangen	Dornbirn	Dornbirn	730	1730	730	1730	730	1730	730	1730	730	1730	3000	50	18
Dornbirn-Zwergengarten Kinder-im-Element	Dornbirn	Dornbirn	730	1730	730	1730	730	1730	730	1730	730	1230	2700	45	19
Dornbirn-Zwergengarten Markt (Sala)	Dornbirn	Dornbirn	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	3300	55	18
Dornbirn-Zwergengarten Rohrbach	Dornbirn	Dornbirn	730	1730	730	1730	730	1730	730	1730	730	1730	3000	50	36
Dornbirn-Zwergengarten Schlossbräu	Dornbirn	Dornbirn	730	1730	730	1730	730	1730	730	1730	730	1730	3000	50	20
Hohenems-Harrachgasse	Dornbirn	Hohenems	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	3300	55	14
Hohenems-Kibe Ringareia Markt	Dornbirn	Hohenems	730	1630	730	1630	730	1630	730	1630	730	1630	2700	45	20
Hohenems-KIBE Villa Sonnenschein	Dornbirn	Hohenems	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25	14
Hohenems-Ringareia Herrenried	Dornbirn	Hohenems	730	1700	730	1700	730	1700	730	1700	730	1700	2400	40	20
Hohenems-T-Rex	Dornbirn	Hohenems	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25	14
Hohenems-Zwergengarten piCollini	Dornbirn	Hohenems	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	3300	55	20
Lustenau-Blumengarten	Dornbirn	Lustenau	730	1730	730	1730	730	1730	730	1730	730	1230	2700	45	24
Lustenau-Ich bin Ich	Dornbirn	Lustenau	730	1730	730	1730	730	1730	730	1730	730	1230	2460	41	25
Lustenau-KiBe Jona	Dornbirn	Lustenau	730	1700	730	1700	730	1700	730	1700	730	1500	2730	45,5	29
Lustenau-KIBE SPAZI (Familienverband)	Dornbirn	Lustenau	715	1815	715	1815	715	1815	715	1815	715	1815	3300	55	23
Lustenau-KIMI Millennium Park	Dornbirn	Lustenau	730	1800	730	1800	730	1800	730	1800	730	1800	3150	52,5	20
Lustenau-Paul's Garten	Dornbirn	Lustenau	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1230	2970	49,5	25

Lustenau-Sonne, Mond und Sterne	Dornbirn	Lustenau	730	1730	730	1730	730	1730	730	1730	730	1230	2580	43	25
Lustenau-Zwergengarten Am Neuner	Dornbirn	Lustenau	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	3300	55	18
Altach-Kinderhaus KIBE	Feldkirch	Altach	715	1730	715	1730	715	1730	715	1730	715	1330	2835	47,25	20
Düns-KIBE	Feldkirch	Düns	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25	25
Feldkirch-Canopus	Feldkirch	Feldkirch	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25	25
Feldkirch-KIBE Kinderkönig	Feldkirch	Feldkirch	700	1730	700	1730	700	1730	700	1730	700	1730	3150	52,5	25
Feldkirch-KIBE MediKids	Feldkirch	Feldkirch	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	3300	55	3
Feldkirch-KIBE Zwergahütle	Feldkirch	Feldkirch	700	1300	700	1300	700	1300	700	1300	700	1300	1800	30	8
Feldkirch-Kiddyclub	Feldkirch	Feldkirch	700	1700	700	1700	700	1700	700	1700	700	1700	3000	50	8
Feldkirch-Kinder Villa	Feldkirch	Feldkirch	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	3300	55	8
Feldkirch-Kinderbetreuung Panama	Feldkirch	Feldkirch	700	1730	700	1730	700	1730	700	1730	700	1730	3150	52,5	20
Feldkirch-Kindergruppe Gallmist	Feldkirch	Feldkirch	700	1400	700	1400	700	1400	700	1400	700	1400	2100	35	23
Feldkirch-Kinderhaus Nofels Kibe Gruppe	Feldkirch	Feldkirch	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	3300	55	23
Feldkirch-LKH Kleinkindergruppe	Feldkirch	Feldkirch	630	1730	630	1730	630	1730	630	1730	630	1730	3300	55	0
Feldkirch-Wichtelkinder	Feldkirch	Feldkirch	700	1300	700	1300	700	1300	700	1300	700	1300	1800	30	5
Frastanz-Kibe Panama	Feldkirch	Frastanz	700	1730	700	1730	700	1730	700	1730	700	1730	3150	52,5	22
Göfis-Kinderbetreuung Sunnagarta	Feldkirch	Göfis	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	3300	55	23
Götzis-Spielschlössle Am Garnmarkt	Feldkirch	Götzis	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	3300	55	25
Götzis-Spielschlössle IV	Feldkirch	Götzis	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	3300	55	25
Götzis-Spielschlössle KIBE	Feldkirch	Götzis	700	1300	700	1300	700	1300	700	1300	700	1300	1800	30	25
Götzis-VWP	Feldkirch	Götzis	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	700	1800	3300	55	25
Klaus-KIBE Zappelwurm	Feldkirch	Klaus	715	1700	715	1700	715	1700	715	1700	715	1400	2745	45,75	15
Koblach-Schollamüsle	Feldkirch	Koblach	715	1600	715	1230	715	1600	715	1230	715	1230	1989	33,15	25
Koblach-Schollamüsle 2	Feldkirch	Koblach	715	1600	715	1230	715	1600	715	1230	715	1230	1989	33,15	25
Mäder-Spielhüsle	Feldkirch	Mäder	715	1730	715	1730	715	1730	715	1730	715	1730	3075	51,25	19
Rankweil-BEKIBE	Feldkirch	Rankweil	715	1800	715	1800	715	1800	715	1800	715	1800	3225	53,75	25
Rankweil-KIBE i. Kinder- u. Familientreff Bifang	Feldkirch	Rankweil	700	1800	700	1800	700	1800	700	1600	700	1330	2910	48,5	23
Rankweil-Markt	Feldkirch	Rankweil	700	1330	700	1800	700	1800	700	1800	700	1330	2760	46	23
Rankweil-Regabogafischle	Feldkirch	Rankweil	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25	25
Rankweil-Regenbogenhaus	Feldkirch	Rankweil	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25	25
Rankweil-Zwergengarten Brederis	Feldkirch	Rankweil	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25	25
Röthis-KIPA Interpark Focus	Feldkirch	Röthis	730	1800	730	1800	730	1800	730	1800	730	1800	3150	52,5	18
Röthis-Villa Kamilla	Feldkirch	Röthis	700	1700	700	1700	700	1300	700	1700	700	1700	2760	46	12
Satteins-Spielraum Teddybär	Feldkirch	Satteins	700	1400	700	1400	700	1400	700	1400	700	1400	2100	35	26
Schlins-Kibe Jupident	Feldkirch	Schlins	700	1900	700	1900	700	1900	700	1900	700	1900	3600	60	7
Schlins-Spielkiste	Feldkirch	Schlins	700	1700	700	1630	700	1700	700	1630	700	1330	2730	45,5	16
Sulz-KIBE	Feldkirch	Sulz	700	1230	700	1700	700	1230	700	1700	700	1230	2190	36,5	20
Weiler-KIBE Weiler i. Weiler, KiBe-Kinderhaus	Feldkirch	Weiler	715	1400	715	1400	715	1400	715	1400	715	1400	2025	33,75	23

Spielgruppe	Bezirk	Gemeinde	Mo Von	Mo Bis	Di Von	Di Bis	Mi Von	Mi Bis	Do Von	Do Bis	Fr Von	Fr Bis	Geöffnet in	Geöffnet in
													Minuten pro Woche	Stunden pro Woche
Bludenz-Kneippspielgruppe Purzelbohna	Bludenz	Bludenz	800	1100	745	1130	745	1130	745	1600	745	1130	1350	22,5
Bludenz-SPG Bingser Zwergle	Bludenz	Bludenz	830	1130	830	1130	830	1130	830	1130	0	0	720	12
Brand-SPG Ritarössle	Bludenz	Brand	800	1200	800	1200	800	1200	800	1200	0	0	960	16

Bürs-s'Flohkistle	Bludenz	Bürs	830	1130	830	1130	0	0	830	1130	830	1130	720	12
Dalaas-SPG Wald a. Arlberg	Bludenz	Dalaas	800	1200	800	1200	800	1200	800	1200	800	1200	1200	20
Gaschurn-Spielgruppe Novi-Club	Bludenz	Gaschurn	900	1130	0	0	0	0	900	1130	0	0	300	5
Innerbranz-SPG	Bludenz	Innerbranz	745	1215	745	1700	745	1215	745	1215	745	1215	1635	27,25
Ludesch-Waldfuchсле	Bludenz	Ludesch	730	1130	730	1130	0	0	730	1130	0	0	720	12
Nüziders-Waldwichtel	Bludenz	Nüziders	830	1100	830	1100	830	1100	830	1100	0	0	600	10
Raggal-SPG Zwerga Werkstatt	Bludenz	Raggal	730	1200	730	1200	730	1200	730	1200	0	0	1080	18
Schruns-Waldspielgruppe	Bludenz	Schruns	0	0	830	1130	830	1130	830	1130	0	0	540	9
Thüringen-Villa Kunterbunt	Bludenz	Thüringen	800	1130	0	0	800	1130	0	0	0	0	420	7
Thüringerberg-SPG Sunnastrahl	Bludenz	Thüringerberg	0	0	745	1145	745	1145	745	1145	0	0	720	12
Tschagguns-SPG Quattapätsch	Bludenz	Tschagguns	0	0	730	1230	730	1230	0	0	730	1230	900	15
Andelsbuch-Spielgruppe Regenbogen	Bregenz	Andelsbuch	800	1200	0	0	800	1200	0	0	800	1200	720	12
Au-Spielgruppe	Bregenz	Au	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25
Bizau-SPG Schneggohüsle	Bregenz	Bizau	730	1130	730	1130	730	1130	730	1130	730	1130	1200	20
Bregenz-SPG Waldorfpädagogik	Bregenz	Bregenz	730	1215	730	1215	730	1215	730	1215	730	1215	1425	23,75
Bregenz-Waldspielgruppe	Bregenz	Bregenz	900	1200	900	1200	900	1200	900	1200	0	0	720	12
Doren-Zwergenstüble	Bregenz	Doren	730	1230	730	1230	0	0	730	1230	0	0	900	15
Egg-Applebaum	Bregenz	Egg	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25
Gaißau-Zwergle	Bregenz	Gaißau	0	0	800	1200	0	0	800	1200	0	0	480	8
Hard-Löwenzahn	Bregenz	Hard	730	1230	730	1730	730	1230	730	1730	730	1230	2100	35
Hörbranz-Regenbogen	Bregenz	Hörbranz	700	1300	700	1300	700	1300	700	1300	700	1300	1800	30
Krumbach-SPG	Bregenz	Krumbach	0	0	730	1130	0	0	730	1130	0	0	480	8
Langenegg-Spielgruppe Sterntaler	Bregenz	Langenegg	730	1130	730	1130	730	1130	730	1545	730	1130	1455	24,25
Lingenau-Müsle	Bregenz	Lingenau	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25
Möggers-Sozialspr. Leiblachtal (SPG)	Bregenz	Möggers	800	1200	0	0	800	1200	0	0	800	1200	720	12
Riefensberg	Bregenz	Riefensberg	0	0	800	1130	800	1130	0	0	0	0	420	7
Wolfurt-Waldspielgruppe Die Waldeulen	Bregenz	Wolfurt	0	0	1400	1700	0	0	1400	1700	0	0	360	6
Dornbirn-Russische Spielgruppe	Dornbirn	Dornbirn	0	0	0	0	0	0	0	0	1530	1730	120	2
Dornbirn-SPG Freie Evang. Gemeinde	Dornbirn	Dornbirn	800	1200	0	0	800	1200	0	0	800	1200	720	12
Dornbirn-SPG Gänseblümchen	Dornbirn	Dornbirn	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25
Dornbirn-SPG Hattele	Dornbirn	Dornbirn	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25
Dornbirn-SPG Müsle	Dornbirn	Dornbirn	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25
Dornbirn-SPG Sausebraus	Dornbirn	Dornbirn	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25
Dornbirn-SPG Sonnenschein	Dornbirn	Dornbirn	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25
Dornbirn-SPG Trippel Trappel	Dornbirn	Dornbirn	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25
Dornbirn-Waldspielgruppe EKZ	Dornbirn	Dornbirn	800	1200	800	1200	800	1200	800	1200	800	1200	1200	20
Dornbirn-Wuslinge	Dornbirn	Dornbirn	730	1230	730	1230	0	0	730	1230	0	0	900	15
Hohenems-SPG Ringareia Markt	Dornbirn	Hohenems	830	1130	830	1130	830	1130	830	1130	830	1130	900	15
Lustenau-Regenbogen	Dornbirn	Lustenau	800	1145	800	1145	800	1145	800	1145	800	1145	1125	18,75
Lustenau-Waldfuchs	Dornbirn	Lustenau	0	0	0	0	830	1100	0	0	0	0	150	2,5
Feldkirch-Mariakäferle	Feldkirch	Feldkirch	745	1215	745	1215	745	1215	745	1630	745	1215	1605	26,75
Feldkirch-SPG Kinderland	Feldkirch	Feldkirch	1400	1700	0	0	1400	1700	1400	1700	0	0	540	9
Feldkirch-SPG Wurzelzwerge	Feldkirch	Feldkirch	0	0	1400	1630	0	0	0	0	0	0	150	2,5
Feldkirch-Spielgruppe Pustebume	Feldkirch	Feldkirch	800	1200	800	1200	800	1200	800	1200	800	1200	1200	20
Feldkirch-Zottelbär	Feldkirch	Feldkirch	830	1130	830	1700	830	1700	830	1130	830	1130	1560	26
Frastanz-Sonnenschein	Feldkirch	Frastanz	800	1130	800	1130	800	1130	800	1130	830	1100	990	16,5
Götzis-Waldspielgruppe Kummenberg	Feldkirch	Götzis	0	0	830	1130	830	1130	830	1130	830	1130	720	12

Koblach-Spielgruppe Rheintal	Feldkirch	Koblach	800	1130	0	0	800	1130	1400	1700	0	0	600	10
Meiningen-SPG Moaninger Zwergle	Feldkirch	Meiningen	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	730	1230	1500	25
Rankweil-Paradiesspielgruppe	Feldkirch	Rankweil	0	0	745	1215	0	0	0	0	745	1215	540	9
Rankweil-Waldkindergruppe am Schafplatz	Feldkirch	Rankweil	840	1330	840	1215	840	1215	0	0	840	1800	1280	21,33
Röthis-Zwergengarten	Feldkirch	Röthis	0	0	830	1115	830	1115	830	1115	0	0	495	8,25
Schnifis-SPG	Feldkirch	Schnifis	700	1300	700	1300	700	1300	700	1300	700	1300	1800	30
Zwischenwasser-SPG Sim Sala Bim	Feldkirch	Zwischenwasser	830	1130	830	1130	0	0	830	1130	0	0	540	9
Zwischenwasser-Waldspielgruppe Batschuns	Feldkirch	Zwischenwasser	0	0	0	0	830	1130	0	0	0	0	180	3

Anlage 3
Tarifkorridor (Stand: 9/2017)

Tarifkorridor für 0- und 1-Jährige

	25 Stunden	jede weitere Stunde
Mindesttarif:	€ 200,00	€ 2,10
Höchsttarif:	€ 260,00	€ 2,10
Mindesttarif pro Stunde bis 25 h	€ 1,85	
Höchsttarif pro Stunde bis 25 h	€ 2,40	
Wöchentliche Betreuung	Mindesttarif	Höchsttarif
10,0 Stunden	€ 80	€ 104
11,0 Stunden	€ 88	€ 114
12,0 Stunden	€ 96	€ 125
13,0 Stunden	€ 104	€ 135
14,0 Stunden	€ 112	€ 146
15,0 Stunden	€ 120	€ 156
16,0 Stunden	€ 128	€ 166
17,0 Stunden	€ 136	€ 177
18,0 Stunden	€ 144	€ 187
19,0 Stunden	€ 152	€ 198
20,0 Stunden	€ 160	€ 208
21,0 Stunden	€ 168	€ 218
22,0 Stunden	€ 176	€ 229
23,0 Stunden	€ 184	€ 239
24,0 Stunden	€ 192	€ 250
25,0 Stunden	€ 200	€ 260
26,0 Stunden	€ 209	€ 269
27,0 Stunden	€ 218	€ 278
28,0 Stunden	€ 228	€ 287
29,0 Stunden	€ 237	€ 296
30,0 Stunden	€ 246	€ 305
31,0 Stunden	€ 255	€ 315
32,0 Stunden	€ 264	€ 324
33,0 Stunden	€ 273	€ 333
34,0 Stunden	€ 282	€ 342
35,0 Stunden	€ 291	€ 351
36,0 Stunden	€ 300	€ 360
37,0 Stunden	€ 309	€ 369
38,0 Stunden	€ 318	€ 378
39,0 Stunden	€ 328	€ 387
40,0 Stunden	€ 337	€ 396
41,0 Stunden	€ 346	€ 405
42,0 Stunden	€ 355	€ 415
43,0 Stunden	€ 364	€ 424
44,0 Stunden	€ 373	€ 433
45,0 Stunden	€ 382	€ 442

Tarifkorridor für 2-Jährige

	25 Stunden	jede weitere Stunde
Mindesttarif:	€ 140,00	€ 1,74
Höchsttarif:	€ 200,00	€ 1,74
Mindesttarif pro Stunde bis 25 h		€ 1,29
Höchsttarif pro Stunde bis 25 h		€ 1,85
Wöchentliche Betreuung	Mindesttarif	Höchsttarif
10,0 Stunden	€ 56	€ 80
11,0 Stunden	€ 62	€ 88
12,0 Stunden	€ 67	€ 96
13,0 Stunden	€ 73	€ 104
14,0 Stunden	€ 78	€ 112
15,0 Stunden	€ 84	€ 120
16,0 Stunden	€ 90	€ 128
17,0 Stunden	€ 95	€ 136
18,0 Stunden	€ 101	€ 144
19,0 Stunden	€ 106	€ 152
20,0 Stunden	€ 112	€ 160
21,0 Stunden	€ 118	€ 168
22,0 Stunden	€ 123	€ 176
23,0 Stunden	€ 129	€ 184
24,0 Stunden	€ 134	€ 192
25,0 Stunden	€ 140	€ 200
26,0 Stunden	€ 148	€ 208
27,0 Stunden	€ 155	€ 215
28,0 Stunden	€ 163	€ 223
29,0 Stunden	€ 170	€ 230
30,0 Stunden	€ 178	€ 238
31,0 Stunden	€ 185	€ 245
32,0 Stunden	€ 193	€ 253
33,0 Stunden	€ 200	€ 261
34,0 Stunden	€ 208	€ 268
35,0 Stunden	€ 215	€ 276
36,0 Stunden	€ 223	€ 283
37,0 Stunden	€ 230	€ 291
38,0 Stunden	€ 238	€ 298
39,0 Stunden	€ 245	€ 306
40,0 Stunden	€ 253	€ 313
41,0 Stunden	€ 261	€ 321
42,0 Stunden	€ 268	€ 328
43,0 Stunden	€ 276	€ 336
44,0 Stunden	€ 283	€ 343
45,0 Stunden	€ 291	€ 351

Tarifkorridor für ab 3-Jährige

	25 Stunden	jede weitere Stunde	
Mindesttarif:	€ 35,00	€ 0,61	
Höchsttarif:	€ 35,00	€ 1,74	
Wöchentliche Betreuung	Mindesttarif	Höchsttarif	Förderbetrag
10,0 Stunden	€ 35	€ 35	€ 57
11,0 Stunden	€ 35	€ 35	€ 64
12,0 Stunden	€ 35	€ 35	€ 72
13,0 Stunden	€ 35	€ 35	€ 79
14,0 Stunden	€ 35	€ 35	€ 85
15,0 Stunden	€ 35	€ 35	€ 91
16,0 Stunden	€ 35	€ 35	€ 97
17,0 Stunden	€ 35	€ 35	€ 106
18,0 Stunden	€ 35	€ 35	€ 112
19,0 Stunden	€ 35	€ 35	€ 118
20,0 Stunden	€ 35	€ 35	€ 126
21,0 Stunden	€ 35	€ 35	€ 131
22,0 Stunden	€ 35	€ 35	€ 136
23,0 Stunden	€ 35	€ 35	€ 142
24,0 Stunden	€ 35	€ 35	€ 146
25,0 Stunden	€ 35	€ 35	€ 150
26,0 Stunden	€ 38	€ 48	€ 150
27,0 Stunden	€ 40	€ 56	€ 150
28,0 Stunden	€ 43	€ 63	€ 150
29,0 Stunden	€ 46	€ 71	€ 150
30,0 Stunden	€ 48	€ 78	€ 150
31,0 Stunden	€ 51	€ 86	€ 150
32,0 Stunden	€ 53	€ 93	€ 150
33,0 Stunden	€ 56	€ 101	€ 150
34,0 Stunden	€ 59	€ 108	€ 150
35,0 Stunden	€ 61	€ 116	€ 150
36,0 Stunden	€ 64	€ 123	€ 150
37,0 Stunden	€ 67	€ 131	€ 150
38,0 Stunden	€ 69	€ 138	€ 150
39,0 Stunden	€ 72	€ 146	€ 150
40,0 Stunden	€ 75	€ 153	€ 150
41,0 Stunden	€ 77	€ 161	€ 150
42,0 Stunden	€ 80	€ 169	€ 150
43,0 Stunden	€ 83	€ 176	€ 150
44,0 Stunden	€ 85	€ 184	€ 150
45,0 Stunden	€ 88	€ 191	€ 150

Tarifmodell Kindergarten

3- und 4-Jährige				3- und 4-Jährige	
wöchentliche Betreuungsstunden	Normal- tarif	ermäßigter Tarif			
bis 25,0	35,00 €	20,00 €			
25,5	36,33 €	20,50 €			
26,0	37,65 €	21,00 €			
26,5	38,97 €	21,50 €			
27,0	40,30 €	22,00 €			
27,5	41,62 €	22,50 €			
28,0	42,95 €	23,00 €			
28,5	44,27 €	23,50 €			
29,0	45,60 €	24,00 €			
29,5	46,92 €	24,50 €			
30,0	48,25 €	25,00 €			
30,5	49,57 €	25,50 €			
31,0	50,90 €	26,00 €			
31,5	52,22 €	26,50 €			
32,0	53,55 €	27,00 €			
32,5	54,87 €	27,50 €			
33,0	56,20 €	28,00 €			
33,5	57,52 €	28,50 €			
34,0	58,85 €	29,00 €			
34,5	60,17 €	29,50 €			
35,0	61,50 €	30,00 €			
35,5	62,82 €	30,50 €			
36,0	64,15 €	31,00 €			
36,5	65,47 €	31,50 €			
37,0	66,80 €	32,00 €			
37,5	68,12 €	32,50 €			
38,0	69,45 €	33,00 €			
38,5	70,77 €	33,50 €			
39,0	72,10 €	34,00 €			
39,5	73,42 €	34,50 €			
40,0	74,75 €	35,00 €			

Tarifmodell Kindergarten

5-Jährige		5-Jährige	
wöchentliche Betreuungsstunden	Normal- tarif	ermäßigter Tarif	
bis 25,0	0,00 €	0,00 €	
25,5	1,33 €	0,50 €	
26,0	2,65 €	1,00 €	
26,5	3,97 €	1,50 €	
27,0	5,30 €	2,00 €	
27,5	6,62 €	2,50 €	
28,0	7,95 €	3,00 €	
28,5	9,27 €	3,50 €	
29,0	10,60 €	4,00 €	
29,5	11,92 €	4,50 €	
30,0	13,25 €	5,00 €	
30,5	14,57 €	5,50 €	
31,0	15,90 €	6,00 €	
31,5	17,22 €	6,50 €	
32,0	18,55 €	7,00 €	
32,5	19,87 €	7,50 €	
33,0	21,20 €	8,00 €	
33,5	22,52 €	8,50 €	
34,0	23,85 €	9,00 €	
34,5	25,17 €	9,50 €	
35,0	26,50 €	10,00 €	
35,5	27,82 €	10,50 €	
36,0	29,15 €	11,00 €	
36,5	30,47 €	11,50 €	
37,0	31,80 €	12,00 €	
37,5	33,12 €	12,50 €	
38,0	34,45 €	13,00 €	
38,5	35,77 €	13,50 €	
39,0	37,10 €	14,00 €	
39,5	38,42 €	14,50 €	
40,0	39,75 €	15,00 €	

3- und 4-Jährige 3- und 4-Jährige

wöchentliche Betreuungsstunden	Normal- tarif	ermäßigter Tarif
40,5	76,07 €	35,50 €
41,0	77,40 €	36,00 €
41,5	78,72 €	36,50 €
42,0	80,05 €	37,00 €
42,5	81,37 €	37,50 €
43,0	82,70 €	38,00 €
43,5	84,02 €	38,50 €
44,0	85,35 €	39,00 €
44,5	86,67 €	39,50 €
45,0	88,00 €	40,00 €
45,5	89,32 €	40,50 €
46,0	90,65 €	41,00 €
46,5	91,97 €	41,50 €
47,0	93,30 €	42,00 €
47,5	94,62 €	42,50 €
48,0	95,95 €	43,00 €
48,5	97,27 €	43,50 €
49,0	98,60 €	44,00 €
49,5	99,92 €	44,50 €
50,0	101,25 €	45,00 €
50,5	102,57 €	45,50 €
51,0	103,90 €	46,00 €
51,5	105,22 €	46,50 €
52,0	106,55 €	47,00 €
52,5	107,87 €	47,50 €
53,0	109,20 €	48,00 €
53,5	110,52 €	48,50 €
54,0	111,85 €	49,00 €
54,5	113,17 €	49,50 €
55,0	114,50 €	50,00 €

5-Jährige 5-Jährige

wöchentliche Betreuungsstunden	Normal- tarif	ermäßigter Tarif
40,5	41,07 €	15,50 €
41,0	42,40 €	16,00 €
41,5	43,72 €	16,50 €
42,0	45,05 €	17,00 €
42,5	46,37 €	17,50 €
43,0	47,70 €	18,00 €
43,5	49,02 €	18,50 €
44,0	50,35 €	19,00 €
44,5	51,67 €	19,50 €
45,0	53,00 €	20,00 €
45,5	54,32 €	20,50 €
46,0	55,65 €	21,00 €
46,5	56,97 €	21,50 €
47,0	58,30 €	22,00 €
47,5	59,62 €	22,50 €
48,0	60,95 €	23,00 €
48,5	62,27 €	23,50 €
49,0	63,60 €	24,00 €
49,5	64,92 €	24,50 €
50,0	66,25 €	25,00 €
50,5	67,57 €	25,50 €
51,0	68,90 €	26,00 €
51,5	70,22 €	26,50 €
52,0	71,55 €	27,00 €
52,5	72,87 €	27,50 €
53,0	74,20 €	28,00 €
53,5	75,52 €	28,50 €
54,0	76,85 €	29,00 €
54,5	78,17 €	29,50 €
55,0	79,50 €	30,00 €

Quelle: Eröffnungsmeldung 2017_2018

Kindergärten	Offene Wochen im Berichtsjahr
Alberschwende	46
Altach-Dorf	48
Altach-Kinderhaus KIGA	48
Altach-Oberdorf	48
Altach-Wichnerstraße	48
Andelsbuch	37
Au	39
Bartholomäberg	39
Bartholomäberg-Gantschier	47
Bartholomäberg-KG Zwergengar	38
Bezau	42
Bildstein	39
Bizau	37
Blons	38
Bludenz-Außerbratz	47
Bludenz-Bings	47
Bludenz-Don Bosco	47
Bludenz-Hl. Kreuz	40
Bludenz-Igel-GTK	50
Bludenz-Mitte	47
Bludenz-Susi Weigel Kindergarte	47
Bludenz-Waldkindergarten	47
Bludesch	39
Bludesch-Gais Am Sunnabühel	39
Brand	47
Bregenz-An der Ach	49
Bregenz-Blumenegg	49
Bregenz-Fidibuss	49
Bregenz-Haus des Kindes	49
Bregenz-In der Braike	49
Bregenz-Kindercampus Bregenz	46
Bregenz-Mariahilf	49
Bregenz-Montessori KinderGart	45
Bregenz-Rieden	49
Bregenz-St.Gebhard	49
Bregenz-St.Kolumban	49
Bregenz-Waldkindergärten	38
Bregenz-Waldorfkindergarten	39
Bregenz-Weinschlössle	49
Buch	41
Bürs	43
Bürserberg	45
Dalaas	46
Dalaas-Wald a. Arlberg	46
Damüls	38
Doren	38
Dornbirn-Am Wall	49
Dornbirn-Forach	49

Dornbirn-Härte	49
Dornbirn-Haselstauden	49
Dornbirn-Hatlerstraße	49
Dornbirn-Heilpäd. Kindergarten	42
Dornbirn-Heinzenbeer	49
Dornbirn-Kastenlangen	49
Dornbirn-Kehlegg	49
Dornbirn-Knie	49
Dornbirn-Langegasse	49
Dornbirn-LZH	38
Dornbirn-Markt	49
Dornbirn-Mittebrunnen	49
Dornbirn-Mittelfeld	49
Dornbirn-Montessori	44
Dornbirn-Montfort	49
Dornbirn-Niederbahn	49
Dornbirn-Rohrbach	49
Dornbirn-Schwefel	49
Dornbirn-Wallenmähd	46
Dornbirn-Watzenegg	49
Dornbirn-Weißacher	49
Düns	38
Egg-Großdorf	39
Egg-Mühle	39
Egg-Pfister	39
Eichenberg	38
Feldkirch-Altenstadt-Kirchgasse	46
Feldkirch-Ganztageskindergarte	47
Feldkirch-Gisingen-Hämmerlestr	46
Feldkirch-Gisingen-Oberau	46
Feldkirch-Gisingen-Runa	46
Feldkirch-Im Grisseler	46
Feldkirch-Kiga Kinderhaus Nofels	47
Feldkirch-Kinderhaus Tisis Carina	49
Feldkirch-Levis	46
Feldkirch-LKH Kindergarten	52
Feldkirch-Nofels-Franz Heim	46
Feldkirch-Nofels-Rheinstraße	46
Feldkirch-Oberer Riegel	46
Feldkirch-Tisis-Gallmist	46
Feldkirch-Tisis-Rheinberger	46
Feldkirch-Tosters-Alvier	46
Feldkirch-Tosters-Montessori	39
Feldkirch-Tosters-Riedteilweg	46
Feldkirch-ÜKG Blasenbergr	39
Feldkirch-ÜKG Fidelis	45
Fontanella	44
Frastanz-Amerlügen	48
Frastanz-Einlis	48
Frastanz-Fellengatter	48

Frastanz-Hofen	48
Fraxern	48
Fußach-Pertinsel	46
Fußach-Wiesenstraße	46
Gaißau	40
Gaschurn	42
Gaschurn-Partenen	42
Göfis-Agasella	39
Göfis-Hofen	39
Göfis-Kirchdorf	47
Götzis-Berg	46
Götzis-Blattur	46
Götzis-Churer Straße	46
Götzis-Gartenstraße	46
Götzis-Josefsheim	46
Götzis-Moos	46
Götzis-Rheinstraße	46
Götzis-Sunnahüsle	43
Götzis-Waldkindergarten	46
Hard-Falkenweg	47
Hard-Hofsteig	47
Hard-Hölzele Naturhaus	47
Hard-Kunterbunt am See	47
Hard-Wallstraße	47
Hirschegg	44
Hittisau	39
Höchst-KG Kinderhaus im Kinder	47
Höchst-Kirchdorf	47
Höchst-Oberdorf	33
Höchst-Unterdorf	47
Hohenems-Eisplatzstraße	47
Hohenems-Erlach	47
Hohenems-Herrenried	47
Hohenems-Hofkindergarten	47
Hohenems-Kidla	47
Hohenems-Lustenauerstraße	47
Hohenems-Markt	47
Hohenems-Mozartstraße	47
Hohenems-Neunteln	45
Hohenems-Reute	47
Hohenems-SeneCura	50
Hohenems-St. Antonstraße	47
Hohenems-Waldkindergarten	47
Hohenems-Witzkestraße	47
Hohenweiler	39
Hörbranz-Brantmann	46
Hörbranz-Dorf	46
Hörbranz-Leiblach	46
Hörbranz-Unterdorf	46
Innerbraz	41

Kennelbach	40
Klaus	50
Klösterle	39
Koblach-Egatha	44
Koblach-Gmür	39
Koblach-Waldorfkindergarten R	38
Krumbach	39
Langen bei Bregenz	39
Langenegg	39
Laterns	45
Lauterach-Bachgasse	45
Lauterach-Dorf	45
Lauterach-Hofsteigsaal	45
Lauterach-Hohenegger	45
Lauterach-Kinderhaus am Enten	47
Lauterach-Unterfeld	45
Lauterach-Weißebild	45
Lech	38
Lingenau	38
Lochau-Bäumle	47
Lochau-Gartenstraße	47
Ludesch	47
Ludesch-Montessori	46
Lustenau-Am Schlatt	46
Lustenau-Augarten	46
Lustenau-Brändle	46
Lustenau-Hannes Grabher	46
Lustenau-Hasenfeld	46
Lustenau-Rheindorf	46
Lustenau-Riedkindergarten	46
Lustenau-Rosenlächer	46
Lustenau-Rotkreuz	46
Lustenau-Spatzoneascht	39
Lustenau-Weiler	46
Lustenau-Wiesenrain	46
Mäder-Brühl	46
Mäder-Ulimahd	46
Meiningen	47
Mellau	45
Mittelberg	40
Möggers	38
Nenzing-Beschling	48
Nenzing-Dorf	48
Nenzing-Gaisstraße	48
Nenzing-Latz	48
Nenzing-Motten	48
Nüziders	44
Raggal	38
Rankweil-Brederis	39
Rankweil-Kinder-u.Familientreff	47

Rankweil-LKH Kindergarten	51
Rankweil-Markt	39
Rankweil-Merowinger	39
Rankweil-Montessori-Kinderwer	44
Rankweil-Montfort	39
Rankweil-Oberdorf	39
Reuthe	39
Riefensberg	38
Riezlern	44
Röns	39
Röthis	47
Satteins	45
Schlins	48
Schnepfau	35
Schnifis	39
Schoppernau	38
Schröcken	35
Schruns-Auf der Litz	48
Schruns-Gamprätz	39
Schruns-KiLitz	48
Schruns-St.Jodok	48
Schwarzach-Dorf	46
Schwarzach-Minderach	45
Schwarzenberg	39
Sibratsgfall	35
Silbertal	41
Sonntag	39
St. Anton im Montafon	39
St. Gallenkirch	45
St. Gallenkirch-Gortipohl	45
St. Gerold	36
Sulz	47
Sulzberg-Dorf	38
Sulzberg-Thal	39
Thüringen	39
Thüringerberg	39
Tschagguns-Land	47
Übersaxen	50
Vandans	43
Viktorsberg	39
Warth	30
Weiler	50
Weiler-Kinderhaus Wiki	50
Wolfurt-Bütze	39
Wolfurt-Dorf	39
Wolfurt-Fatt	47
Wolfurt-Haus für Kinder	39
Wolfurt-KiVi-Kindervilla	48
Wolfurt-Rickenbach	47
Wolfurt-Strohdorf	39

Zwischenwasser-Batschuns	47
Zwischenwasser-Dafins	47
Zwischenwasser-Muntlix	47